

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-attendorn-und-finnentrop/umbau-der-ennester-ab-august-id11874071.html>

# Attendorn

## Umbau der Ennester ab August

31.05.2016 | 16:33 Uhr



Die Ennester Straße in Richtung Feuerteich nach dem erfolgten UmbauFoto: privat

### **Umsetzung des Innenstadtentwicklungskonzeptes verlangt von den Bürgern viel Geduld**

Nach der Baustelle ist vor der Baustelle, so könnte das Motto 2016 in Attendorn lauten. Kaum sind die Konturen des künftigen Feuerteichs und Kreisels im Ennester Tor sichtbar, laufen die Vorbereitungen für die weitere Umsetzung des Innenstadtentwicklungskonzeptes.

Weiter gehen wird es ab August / September mit der Ennester Straße. Wie Michael Koch vom Tiefbauamt bestätigte, werden nach der Fertigstellung des Kreisels zunächst neue Strom- und Wasserleitungen in der Ennester Straße verlegt. Beginnen werden die Arbeiten am Ennester Tor und dann in Richtung Café Harnischmacher fortgesetzt. Die neuen Wasserleitungen werden in diesem Jahr noch bis zur Hofstatt durchgezogen, da man für sie auf Temperaturen oberhalb der Frostgrenze angewiesen ist.

### **Versorgungsleitungen am Anfang**

Wenn die Verlegung der Versorgungsleitungen abgeschlossen sind, können die eigentlichen Straßenbauarbeiten beginnen. Wie 2017 auch in der Niedersten Straße werden Bürgersteige und Fahrbahn auf einer Ebene liegen und nur farblich voneinander abgegrenzt werden. Wo die Arbeiten beginnen, ob an Harnischmachers Ecke oder am Ennester Tor, ist noch nicht entschieden und hängt, so Michael Koch, von der Baufirma ab.

### **Ausbau liegt im Plan**

Die Aufträge werden in diesen Tagen ausgeschrieben.

Der Ausbau des Feuerbachs liegt derzeit exakt im Plan, was bedeuten würde, dass das neue Parkhaus Mitte September fertiggestellt wäre.

Ob die Arbeiten die eine oder andere Woche früher beendet werden können, „kann“, so Michael Koch, „derzeit niemand sagen.“

Die fehlende Parkplätze am Feuerbach waren und sind vor allem für die Einzelhändler in der Ennester Straße eine große Belastung. Das wird sich also spätestens im September ändern.

Durch den Kanal- und Straßenbau in der Ennester Straße erleiden die Einzelhändler in puncto Parkplätze keinen Nachteil. Michael Koch: „Es fallen keine weg, weil es dort auch jetzt schon keine gibt.“ Eine Einschätzung, die nicht von allen morgendlichen Besuchern der Bäckerei Krüger geteilt wird.

Die fußläufige Erreichbarkeit der Geschäfte in der Ennester Straße soll auch während der Umbauphase jederzeit gewährleistet bleiben.

Gunnar Steinbach